

PULS Wissen : Bewunderungskunde

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **22 (1980)**

Heft 2: **Fasnacht 80**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verbung

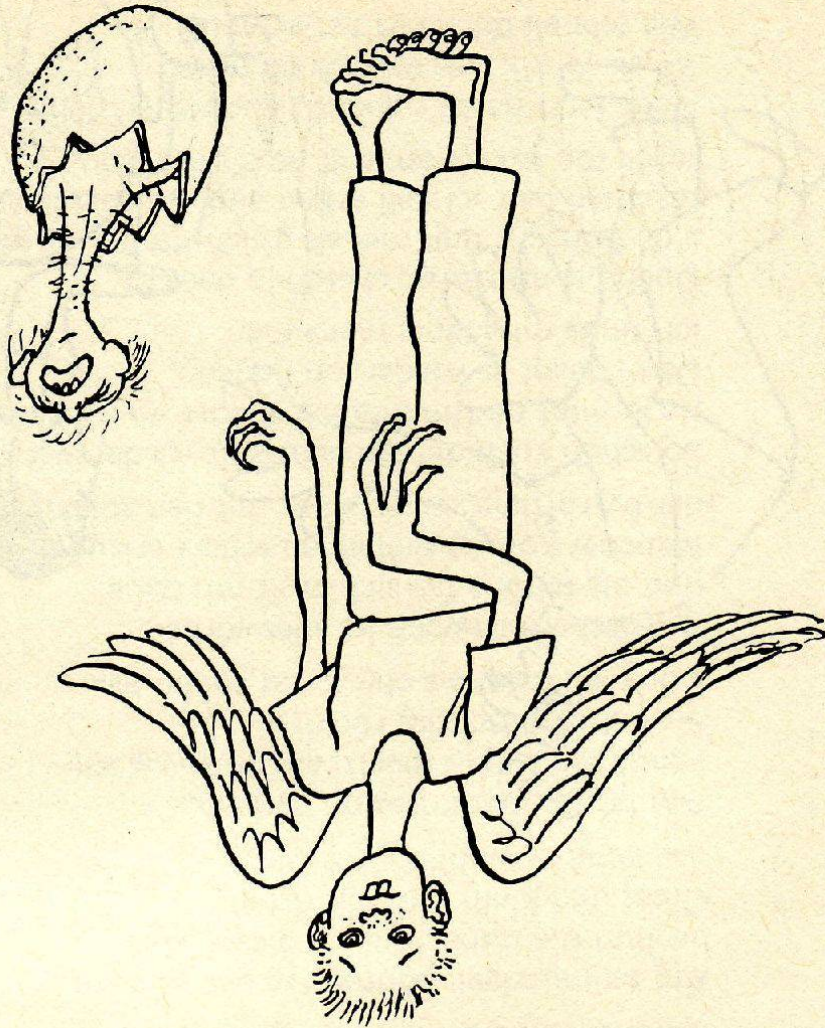
Wie oben angedeutet, stehen die forschungen noch in den kinderschuh, aber die vermutung kann schon beinahe als tatsache angesehen werden, dass die krankheit nur beim männlichen geschlecht auftritt. Trotzdem scheint es keine erbanlegenheit zu sein.

Erscheinungsbild

Feuchte hände, hervorquellende augen, leicht gebückte haltung, sind die begleiterscheinungen des hauptsymptoms: er wird unweigerlich von behinderten frauen angezogen, verliert sein herz an sie und möchte ihr zu füssen oder noch näher liegen, ihr helfen, ihr los erleichtern, sie auf händen tragen. Daneben sind seine interessen gering bis kaum sichtbar. Zum glück ist diese krankheit nicht weit verbreitet, wo sie aber auftritt, ist es für den betroffenen und die in die krankheit hereingezogenen behinderten eine wahre qual.

Therapie

Bitte beeilt euch, ihr herren professoren, er kommt schon wieder!



BEWUNDBERUNGSKUNDE



ehemals KRABBLOGIE

KRYPOPILIE

Bezeichnungen und fachausdrücke

Krypopilie oder invalidomagnetopathie

Ursache

Da diese behinderungsart erst vor kurzem entdeckt worden ist, liegen die for-
schungsarbeiten noch in den windeln und über die ursachen können nur ver-
mutungen angestellt werden. Ziemlich sicher ist die krankheit psychogen, d.h.
seelischer ursprungsart. Ob aber die störungen in der analen, oralen oder abor-
talen fase injiziert worden sind, das werden die herren professoren schon noch
herausfinden.

